



Verleihung des Bürgerpreises 2018

1. Oktober 2018





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

1. Chemnitzer Verein für Luftfahrt e.V.

„Historische Gasballonfahrt“

Erstmalig wurde ein umfangreicher Fundus an alten und neuen Luftaufnahmen zusammen- und gegenübergestellt, der als Zeugnis der dynamischen Stadtentwicklung dient.

Das Projekt hat den Verein gefordert und gefördert, denn die Anfahrt dreidimensionaler Ziele mit einem an sich nicht steuerbaren Ballon zählt zu den kniffligsten Aufgaben im Ballonsport.

15 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Spinnerei e.V.

„POCHEN #1 Wismut – Tage des Aufbruchs“

Kern von POUCHEN bildet eine Ausstellung für multimediale Kunst, die sich mit der Wismut-Thematik in ihren spannenden Facetten auseinandersetzt und das historisch gewachsene Thema innovativ untersucht und interpretiert.

POCHEN findet vom 3. bis zum 30. November 2018 erstmals in Chemnitz statt. „Tage des Aufbruchs“ lautet das Thema der ersten Festivalausgabe, die sich als Biennale etablieren soll.

20-30 Freiwillige sind in die Vorbereitungen involviert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Galerie und Kunstverein LATERNE e.V.

„Weihnachtsausstellung“

Die Ausstellung soll Chemnitz als Stadt und Teil des Erzgebirges mit dessen Natur und Tradition darstellen.

Die Eröffnung ist für den 17.12.2018 geplant.

3 Mitglieder sind hier engagiert sowie ca. 10 Künstler ohne Honorar



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Kukaye Moto Culture Center e.V.

„Karl-Mixer-Mob (Festival der Liebe)“

Das unpolitische und integrative Festival brachte vom 18. bis 19. August 2018 Kunst, Künstler und interessierte Menschen im Rahmen verschiedener Workshops, Veranstaltungen und Konzerte zusammen.

10 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Christoph Roßner

„Besser hoch als nass“ – ein Hochwasser- Stelzenparcours“

Die „Hochwasser-Installation“ ist nicht als bedrohliche Ankündigung kommender kleiner Naturkatastrophen zu betrachten, sondern als Metapher für „oben bleiben“ bzw. „mit Mut überfliegen“.

Die sichtbaren Stelzen aus Holz mit den befestigtem Schuhwerk (farbige Gummistiefel) suggerierten in der Vorstellung einen phantasievollen eher surrealen Weg, mit der Problematik umzugehen. Die Stelzen einschließlich der Gummistiefel helfen, über den bedrohlichen Gewässern zu bleiben und ermöglichen trotzdem eine gewisse Beweglichkeit – ohne nasse Füße zu bekommen! Die ausrangierten Gummistiefel sind aus einer Weiterverwertungskette entlehnt, aber teilweise auch von Chemnitzer Bürgern für die Installation gesammelt zur Verfügung gestellt worden.



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Bürgerverein Kleinolbersdorf-Altenhain e.V.

„Baumeister Uhlig“ (Film)

Es ist der erste Film, der über den Baumeister Christian Friedrich Uhlig, gebürtiger Altenhainer, mit einer umfangreichen Recherche erstellt wurde. Er und auch sein Vorbild und teilweise Lehrmeister Johann Traugott Lohse, der auch aus Altenhain stammt, sind die bedeutendsten Kirchen- und Industriebaumeister der damaligen Zeit.

Der Filmemacher Michael Teuchert hat das Wirken und Schaffen des Baumeisters sowie die Entstehungsgeschichte der Restaurierung der ehemaligen Spinnmühle filmisch umgesetzt.

23 Freiwillige waren hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Ingrid Schmutzler

„Lukas und das Figürliche Glockenspiel

Alles begann mit einem Heft: Lukas und das figürliche Glockenspiel. In der Touristinformation kann es erworben werden. Für Kinder wird darin die Geschichte des figürlichen Glockenspiels erlebbar.

Weiter ging es mit einer Idee: Das müsste man doch auf die Bühne bringen! Eine Theater-AG der Unteren Luisenschule widmete sich unter der Leitung der Autorin, Frau Schmutzler, diesem Thema.

13 Freiwillige waren hier engagiert



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Stadtteilmanagement Chemnitz-Süd (AWO Chemnitz)

„Ikarus-Fest“ (Das Familienfest für den Chemnitzer Süden)

Die Luftfahrtgeschichte von Chemnitz den Bürgerinnen und Bürgern zum Anfassen und erlebbar näher zu bringen war die Idee des Bürgernetzwerks Chemnitz-Süd zum Stadtjubiläum 875 Jahre Chemnitz. In der Nähe des Flughafengebäudes und direkt am Ikarus-Boulevard gelegen wurde am 9. Juni das Ikarus-Fest gefeiert.

Gemeinsam mit vielen engagierten Stadtteilakteuren aus dem ganzen Chemnitzer Süden wurde die Chemnitzer Geschichte an diesem Tag für alle lebendig.

20 Freiwillige sowie ca. 200 Akteure aus dem Stadtgebiet waren hier engagiert



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Chemnitz
und Umgebung e.V.



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Arbeitskreis Modellbahn Chemnitz e.V.

„Thematische Ausstellungen zu Hartmann und Eisenbahngeschichte“

Der Verein zeigt in zwei Ausstellungen die Stadt Chemnitz aus einer neuen Perspektive. Dazu kommt, dass sich die Akteure etwas besonderes ausgedacht haben und passend zum Jubiläum in ihrer Winterausstellung die Geschichte der Eisenbahn in den Vordergrund rücken. Dass Chemnitz dabei durchaus eine bedeutende Rolle spielte, ist beinahe selbstverständlich, so ist es auch nicht verwunderlich, dass die Herbstausstellung sich konkret um Richard-Hartmann drehen soll.

35 Mitglieder sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Plastart GmbH & Einsiedler Vereine

„Geschichtstag: Einsiedel öffnet seine Türen“

Verschiedene Akteure vor Ort haben einen Geschichtsrundgang durch den Ortsteil Chemnitz-Einsiedel organisiert, wobei die teilnehmenden Stationen (Maschinenfabrik Einsiedel, Einsiedler Brauhaus, Einsiedler Rathaus, St.-Jacobi Kirche) jeweils einen Tag der offenen Tür anboten.

Ein Geschichtsrundgang lockte 30 Besucher an.

45 Freiwillige waren hier engagiert



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Henry van de Velde Gesellschaft Sachsen e.V.

„Villa Esche: Zimmer frei – Villa Esche virtuell möbliert“

In diesem Projekt soll eine Brücke geschlagen werden von der historischen Nutzung der Villa Esche (Familie Herbert Esche) über die gegenwärtige Nutzung als Museum und Veranstaltungsort zu einer hypothetischen Nutzung als zeitgemäßes Wohnhaus. Das zeitgemäße Wohnen soll durch die Teilnehmer des Projekts interaktiv mittels virtueller Möbel in virtuellen Wohnräumen der Villa Esche gestaltet werden.

7 Freiwillige sind hier engagiert



HENRY VAN DE VELDE GESELLSCHAFT SACHSEN e.V.



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Seniorenfilmclub Chemnitz

„Filmpioniere Seeber“ und „Figürliches Glockenspiel am Rathaus“

Der Seniorenfilmclub Chemnitz hat im Verlauf des vergangenen Jahres einige Kurzfilme gedreht und präsentiert diese nun im Komplex-Kino. Themen sind das Carillon, der Filmpionier Guido Seeber, das figürliche Glockenspiel und die Markuskirche. Zudem gibt es die Gelegenheit an das Filmteam Fragen zu stellen und zur Arbeit des Teams wird es auch einen kurzen Film geben.

7 Freiwillige sind hier engagiert



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Jazzclub „Fuchs“ e.V. und B.I.G. e.V.

„Marathon improvisierter Musik“

Das Projekt vereint Erinnerungskultur an die lebendige Karl-Marx-Städter bzw. Chemnitzer Musikszene der Wendezeit.

Ein buntes Potpourri an musikalischer Leistung und Sounds spielte in der Stadt zum zwölfstündigen Marathon improvisierter Musik auf.

12 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Bürgerinitiative Chemnitzer City e.V.

„Echo I Lot“ (Eine Annäherung an das Unsichtbare der Orte)

Eine Gruppe von Menschen mit und ohne Sehbehinderung möchten als Expert*innen des Wahrnehmens von Dingen, die sich der Sichtbarkeit entziehen, ihre Orte in der Stadt Chemnitz (neu) finden und das Gefundene mit anderen teilen. Aus dieser künstlerischen Untersuchung von Orten werden ortsspezifische Skulpturen und bewegte theatrale Aktionen entwickelt.

Die öffentlichen Veranstaltungen im Rahmen des Projektes begannen im Frühsommer 2018 mit Diskussionsrunden und wurden im Spätsommer mit performativen Stadtspaziergängen fortgesetzt. Die Ausstellung ist für Oktober geplant.

59 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Ictus Academicus e.V.

„875 Kinder golfen für Kinder – mit Schwung für den guten Zweck“

875 Chemnitzer Grundschüler sollten über den halben Golfplatz an verschiedenste Stationen aus den Themenbereichen Wissenschaft, Sport, Rätsel- und Knobelspaß – sowie natürlich Golf – verteilt werden. Jede Gruppe erspielte an den Stationen mit viel Freude möglichst zahlreiche Punkte. Diese wurden zusammengezählt und von Sponsoren für den guten Zweck in bare Münze umgewandelt.

8 Freiwillige sind im Verein engagiert, ca. 160 am Veranstaltungstag





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Chemnitzer Geschichtsverein e.V. 1990

„XXVI. Sommerfest“

Das Sommerfest des Geschichtsvereins hat eine gewisse Tradition. Es geht bergauf, bergab rund um den Schloßberg und die schönerr.fabrik zum Thema Stadtentwicklung und Stadtgründung für jedermann einher.

Ob Bearbeitung älterer musikalischer Quellen stadteigener Archive, Erschließung noch nicht erfasster Grab- und Denkmäler des nichtöffentlichen Lapidariums der Stadt, gemeinsames Wirken von Vereinen und Chören, gottesdienstlich-liturgische Gestaltung und vieles mehr: Mitmachen war erwünscht.

29 Freiwillige sind hier engagiert



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Studierende der Juniorprofessur IKK an der TU Chemnitz

„Chemnitz unter der Haube – 875 Jahre Liebe in Chemnitz“

Im Rahmen des Lehrforschungsprojektes „Von Minne bis Love 2.0“ haben sich Studentinnen der Juniorprofessur Interkulturelle Kompetenz zusammengefunden und eine Ausstellung auf die Beine gestellt.

Die Ausstellung „Chemnitz unter der Haube“ zu Hochzeitsmode und Hochzeitsritualen fand im Rathaus Chemnitz bis Ende Juni 2018 statt.

6 Freiwillige waren hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

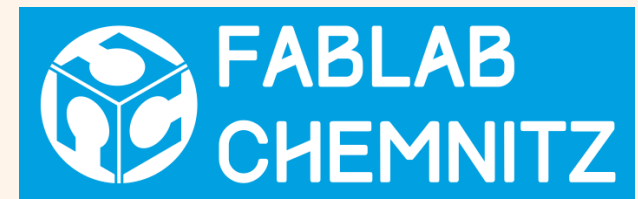
Stadtfabrikanten e.V.

„FabLab Chemnitz“ und „Hoffest Phil“

Ziel der Stadtfabrikanten ist es, Menschen zur Zusammenarbeit, zu Projekten und Innovationen anzuregen. Hierbei bietet die offene Mitmachwerkstatt Unterstützung in Form von Maschinen, Werkzeugen, Wissen und Netzwerken. Vom Amateur bis Profi, von jung bis alt, Privatperson oder Startup-Unternehmen – jeder ist willkommen.

Das „Hoffest Phil“ lockte rund 400 begeisterte Besucher an.

10 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Auxilium Chemnitz e.V.

„Kinderstadt“

1136 sollen die ersten Siedler nach Chemnitz gezogen sein. So genau weiß man das aber natürlich nicht. Es waren wohl Mönche und sie hausten zunächst in Zelten, bauten Gemüse an und ihr Kloster langsam auf – woraus dann im Laufe der Zeit die Stadt Chemnitz entstand.

Kinder erhielten im Sommer ebenfalls die Chance, ihre eigene Stadt aufzubauen, und nebenbei stand natürlich das Werkeln und die Geschichte im Vordergrund.

20 Freiwillige waren hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Indian Cultural Center Chemnitz

„Diwali-Nacht“

Das indische Lichter- und Liebesfest findet seit ein paar Jahren in der Mensa der Universität statt.

Wussten Sie, dass alleine in Chemnitz 1600 Inderinnen und Inder wohnen? Und dass selbst in Indien so viele unterschiedliche Kulturen beheimatet sind, dass man eigentlich gar nicht von „indischer Kultur“ sprechen kann?

65 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Ev.–Luth. Dietrich–Bonhoeffer–Kirchgemeinde Chemnitz

„Friedhöfe – Orte der Begegnung in Geschichte und Gegenwart“

Chemnitzer Bürger und Gäste hatten an mehreren Tagen die Möglichkeit an Projekten mitzuwirken und wurden hierbei mit der Geschichte in vielfältiger Form konfrontiert.

So konnten sich Gäste als Steinmetze ausprobieren, an Friedhofsführungen teilnehmen sowie die neu restaurierte Engelsskulptur bestaunen, welche mittlerweile zu einem Wahrzeichen des St. Nikolaifriedhofs geworden ist.

31 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

„Amateurfunkspruch und Karten“

Verbindungen raus in die Welt gelingen am besten, je höher der Punkt ist, an dem die Amateurfunker ihr Equipment auspacken. Das ganze Jahr über wird mit einem Sonderrufzeichen gefunkt, welches auf das Jubiläum aufmerksam machen soll. Spezielle Bestätigungskarten mit einem Motiv und Informationen zu Chemnitz konnten so bereits an Funkamateure aus über 60 Ländern auf allen Erdteilen verschickt werden.

5 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Gesangsverein Grüna/Mittelbach e.V.

„20 Jahre Gesangsverein Grüna/Mittelbach“

Der Gesangsverein beging dieses Jahr sein 20-jähriges Jubiläum. Mit verschiedenen Veranstaltungen, unter anderem einem Auftritt mit den Uralkosaken in der Grünaer Kreuzkirche wurden das eigene Jubiläum und gleichzeitig das Stadtjubiläum gefeiert.

8 Freiwillige sind hier engagiert



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Studierende der Juniorprofessor IKK an der TU Chemnitz

„Saleh und Maja“ (Film)

Saleh und Maja erzählt die Geschichte von zwei jungen Erwachsenen, die sich irgendwo in dem undefinierten Raum zwischen Liebe und Freundschaft kennenlernen. Als wäre Liebe im Zeitalter der digitalen Kommunikation nicht schon verwirrend und aufregend genug, werden die beiden auch noch mit den Herausforderungen einer interkulturellen Beziehung konfrontiert. Ein syrischer Flüchtling und eine Chemnitzer Studentin, kann das denn gut gehen?

50 Studierende drehten an mehreren Orten der Stadt den Kurzfilm. Die Premiere fand am 02.08.2018 statt.

Über 100 Personen haben hier mitgewirkt



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Bürgerverein FUER CHEMNITZ

„Chemnitzer Partnerstädte“

Was mit der Idee begann, Schilder mit den Partnerstädten von Chemnitz an den Stadtgrenzen aufzustellen, mauserte sich zu einer umfangreichen Internetseite mit vielen Informationen.

Darüber hinaus ist eine AG entstanden, die auch weiterhin die Bemühungen der Stadt Chemnitz mit den Partnerstädten unterstützen soll.

39 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

AG Stadtgeschichte des Abendgymnasium Chemnitz

„Stadtgeschichte neu erlebt: Mitmach-Aktionen“

Die AG „Stadtgeschichte“ am Abendgymnasium Chemnitz befasste sich mit der Umsetzung von drei Projektideen: „Das Große Bleichen 1357“, „Bierkrawalle 1524“ und „Der Gelehrtenstreit Sterzel vs. Geinitz“.

Die Schüler wurden dazu animiert, sich mit der Recherchearbeit im Stadtarchiv vertraut zu machen sowie Theaterstücke zu inszenieren. Es gelang zudem, die Chemnitzer zum Mitmachen zu bewegen.

7 Freiwillige waren hier engagiert



Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Bandbüro Chemnitz e.V.

„Musikmeile Chemnitz“

Am 15.06. und 16.06.2018 wurde zum vierten Mal die Musikmeile Chemnitz organisiert. Zu sehen waren auf zwei großen Bühnen über 20 Künstler. Das musikalische Programm reichte dabei von Hip-Hop, über Ska, Rock und Punk bis hin zu Hip-Hop.

Das kostenlose Open-Air fand auf dem Brühl Boulevard statt.

22 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen (ASF)

„Frauen machen Chemnitz sichtbar – eine Ausstellung zum Hören“

Frauen in Chemnitz – was haben sie in den letzten 100 Jahren alles erlebt und durchgestanden, alleine oder als Ehefrauen. Die Ausstellung gibt Einblick in unterschiedliche Lebensentwürfe von Frauen in ihren Jahrzehnten und zeigt dabei auch das Wechselspiel zwischen gesellschaftlicher, städtischer und individueller Entwicklung.

Diese Ausstellung wird am 25.10.2018 eröffnet und soll im Anschluss durch die Stadtteile touren.

6 Freiwillige sind im Projekt engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Brückenbauer Chemnitz e.V.

„Gastfreundschaft und Nächstenliebe“

Fremden mit Gastfreundschaft und Nächstenliebe begegnen wollten und wollen die Brückenbauer. Sie laden in die Brücke ein, zum Beispiel während der Interkulturellen Wochen, und beteiligten sie sich an Veranstaltungen, wie dem Festival „Liebe geht durch den Magen“.

Dort und zu anderen Terminen wurde von Mitgliedern der eritreischen Gemeinde unter anderem eine eritreische bzw. äthiopische Kaffeezeremonie durchgeführt. Auch iranisches Essen und Speisen anderer Nationen wurden angeboten.

31 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Museum für Sächsische Fahrzeuge Chemnitz e.V.

„Sonderausstellung Fahrzeugspuren in Chemnitz“

Gezeigt wird die erstaunlich umfangreiche Geschichte von ortsansässigen Firmen, die sich mit Entwicklung, Bau und Instandhaltung von (Kraft-) Fahrzeugen beschäftigten oder dies heute noch tun. Große Namen, vergessene Werkstätten und aktuelle Forschungseinrichtungen der Branche sind vertreten.

Von den über 400 bekannten Firmen und Personen wird eine Auswahl mit Fahrzeug, Bild und Text vorgestellt und auf einem großflächigen begehbaren Chemnitzer Stadtplan markiert.

10 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Chemnitzer Musikverein e.V.

„Chemnitzer Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts“

Gemeinsam mit der Städtischen Musikschule Chemnitz und dem Ensemble 01 Chemnitz gestaltet der Verein am 25. November 2018 ein Konzert, in dem ausschließlich Werke von Komponisten erklingen, die eng mit Chemnitz verbunden sind.

Das Konzert findet im Rahmen des Symposiums INTESIVES BEGREIFEN der Städtischen Musikschule statt.

40 Freiwillige sind hier engagiert





Bürgerpreis 2018: Die Bewerber

Verein der Gästeführer Chemnitz (VGC)

„Chemnitz feiert“

Mit 12 kostenfreien Führungen, die sich auch speziell an Chemnitzer richten, greifen die Gästeführer jeden Monat ein Event oder eine Chemnitzer Persönlichkeit heraus, die ein Jubiläum zu feiern hat.

Ziel ist es, den Chemnitzern und ihren Gästen die Stadt und ihre Umgebung kreativ, informativ und unterhaltsam nahezubringen.

17 Freiwillige sind hier engagiert

